LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

DOKUMENTATION

BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSKONSENS

BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

INHALTSVERZEICHNIS

1. Der Wettbewerb 3

1.1 Die Kommunikation des Wettbewerbs 3

1.1.1 Pressemitteilungen 3
1.1.2 Multiplikatorenkommunikation 3
1.1.3 Direktanschreiben Unternehmen 3
1.1.4 Facebook-Werbung 3
1.1.5 Gestaltung der Kommunikationsmittel 4
1.1.6 Aktualisierung der Internetseite 6
1.1.7 Zugriffsstatistiken 6

1.2 Das Bewerbungsverfahren 8

1.2.1 Der Online-Bewerbungsbogen 8
1.2.2 Die Auswertung 8

2. Die Jurysitzung – Auswahl der Siegerinnen und Sieger 9

2.1 Daten und Fakten 10

3. Die kontaktlose Preisverleihung 10

3.1 Die Preisträgerinnen und Preisträger 11

3.2 Impressionen der kontaktlosen Preisverleihung 22

Impressum 26

1 Der Wettbewerb

1.1 Die Kommunikation des Wettbewerbs

Um möglichst viele Unternehmen, die sich durch das Angebot hochwertiger Ausbildungsplätze auszeichnen, zu erreichen und für den Wettbewerb zu akquirieren, wurde frühzeitig mit der Kommunikation des Preises begonnen.

Offizieller Bewerbungsstart war der 3. Juni 2020. Der Bewerbungsschluss war der 31. Juli 2020.

1.1.1 Pressemitteilungen

Von der Pressestelle des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) wurden zwei Pressemitteilungen verfasst und versendet. Die erste wurde am 3. Mai 2020 zum Bewerbungsstart veröffentlicht und die zweite am 25. November 2020 – mit der Bekanntgabe der Preistragenden.

1.1.2 Multiplikatorenkommunikation

Um den Wettbewerb und die Auslobung des Preises flächendeckend zu publizieren, informierte die Agentur zahlreiche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren über den Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 in einem Mailing. Bestandteil des Mailings waren der Link zum Online-Bewerbungsbogen, die Pressemitteilung zum Auftakt, der Flyer zum Wettbewerb sowie Bildmaterial (u. a. Logo). In dem Mailing wurde darum gebeten, für den Ausbildungspreis zu werben, den Aufruf öffentlich zu machen und gezielt an Unternehmen – potenzielle Wettbewerbseinreicher – weiterzuleiten.

1.1.3 Direktanschreiben Unternehmen

Mehr als 1.250 Unternehmen wurden von der Agentur direkt in einem Mailing auf die Möglichkeit der Teilnahme aufmerksam gemacht. Die Unternehmen wurden unter anderem über den angehängten Flyer informiert und erhielten den Link zum Online-Bewerbungsbogen.

1.1.4 Facebook-Werbung

Um die brandenburgischen Unternehmen auch über die sozialen Medien auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, wurde von der Agentur Medienlabor vom 8. bis 21. Juni 2020 auf Facebook mit drei Anzeigen geworben. Die Zielgruppe wurde mit Unternehmen und Ausbildungsbetrieben im ganzen Land Brandenburg definiert und mit dem Slogan „Jetzt bewerben“ zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert.

1.1.5 Gestaltung der Kommunikationsmittel

In den vergangenen Jahren des Brandenburgischen Ausbildungspreises wurde eine Gestaltungslinie entwickelt, die auch 2020 weitergeführt wurde, um den Wiedererkennungswert des Brandenburgischen Ausbildungspreises zu nutzen:

BRANDENBURGISCHER AUSBILDUNGSKONSENS

BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020

Die grafischen Elemente und auch die Farben des Logos sind Bestandteil des Layouts und werden auf allen Werbemedien eingesetzt, wie zum Beispiel auf dem Flyer.

DIE BEWERBUNG

Unternehmen können sich online bis zum 31. Juli 2020 bewerben. Eine Unterstützung der Bewerbung durch die Auszubildenden ist ausdrücklich erwünscht.

Sie kennen ein Unternehmen und möchten es gerne als **Preisträger vorschlagen**? Ihre Empfehlungen nehmen wir auf und setzen uns mit dem vorgeschlagenen Unternehmen in Verbindung.

Bitte nutzen Sie für Ihre Online-Bewerbung und Vorschläge die Formulare unter: www.ausbildungspreis-brandenburg.de

DIE PREISE

Der Ausbildungspreis Brandenburg wird in elf Kategorien verliehen:

- Drei Ausbildungspreise der Landesgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg
- Drei Ausbildungspreise des Handwerkskammertages Brandenburg
- Ausbildungspreis des Landesverbandes der Freien Berufe e. V.
- Ausbildungspreis des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis der Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen
- Ausbildungspreis der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis Pflege- und Gesundheitsfachberufe

Die elf Preisträger(innen) erhalten ein Preisgeld von je 1.000 Euro.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am **25. November 2020** statt.

DIE PARTNER DES AUSBILDUNGSKONSENSES

LAND BRANDENBURG
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
Handwerkskammertag Land Brandenburg
IHK
DGB
LFB
UVB
BRANDENBURG WILL DICH

Herausgeber:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
https://mwae.brandenburg.de

Mai 2020
Auflage: 2.000
Gestaltung: Agentur Medienlabor
Druck: Onlineprinters GmbH

https://esf.brandenburg.de
Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ich bitte Sie daher, in Ihrem Ausbildungsengagement nicht nachzulassen und den jungen Menschen auch im Ausbildungsjahr 2020/21 eine Ausbildung in Ihrem Betrieb zu bieten sowie bestehende Ausbildungsverhältnisse fortzuführen. Sie sind als Ausbildungsbetriebe das Rückgrat der Nachwuchsfachkräftesicherung in Brandenburg. Gerade für die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie brauchen wir qualifizierte Fachkräfte.

Gemeinsam wollen wir dann im Herbst die besten Ergebnisse mit der Verleihung des Ausbildungspreises feiern. Gefragt sind mehr denn je neue Wege der Zusammenarbeit und der Kompetenzvermittlung, beispielsweise unter Nutzung digitaler Medien. Aber auch bewährte Formen einer guten Ausbildungskultur verlieren nicht an Bedeutung. Sie hören jungen Menschen zu, bieten bei Sorgen ein offenes Ohr und bringen der jungen Generation Wertschätzung entgegen.

Auch in der Zeit der Krise können unsere Ausbildungsbetriebe auf die Unterstützung vieler Partner zählen. Brandenburg engagiert sich weiter im Rahmen der Verbundausbildung und der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Mit dem Landesprogramm „Assistierte Ausbildung Brandenburg" haben wir zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe in Anspruch nehmen können. Gern können Sie uns mit Ihrer Bewerbung Ideen und Anregungen geben, wie die Träger in der aktuellen Situation noch stärker auf Ihre Bedarfe eingehen und konkret zur Entlastung beitragen können.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an der 16. Ausgabe des Brandenburgischen Ausbildungspreises zu beteiligen. Ich wünsche Ihnen für den Wettbewerb viel Erfolg und danke Ihnen ausdrücklich für Ihren Einsatz in der Ausbildung!

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Zur Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/Förderung der Auszubildenden, Nutzung digitaler Formate)
- Innovative Ausbildungselemente (u. a. Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse)
- Nutzung der Potenziale von Jugendlichen mit Behinderungen
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe, darunter interkulturelles Engagement

Die Erfüllung aller Kriterien ist nicht zwingend erforderlich.

Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Dies gilt auch für landesunmittelbare und bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Eigenbetriebe, Landesbetriebe, Innungen und Verbände sowie vergleichbare Organisationen, die in einem Rechtsverhältnis zur Bundes- oder Landesverwaltung stehen.

ORGANISATIONSBÜRO

Agentur Medienlabor
Gutenbergstraße 62
14467 Potsdam

Telefon: 0331 243 62 60
E-Mail: kontakt@ausbildungskonsens-brandenburg.de

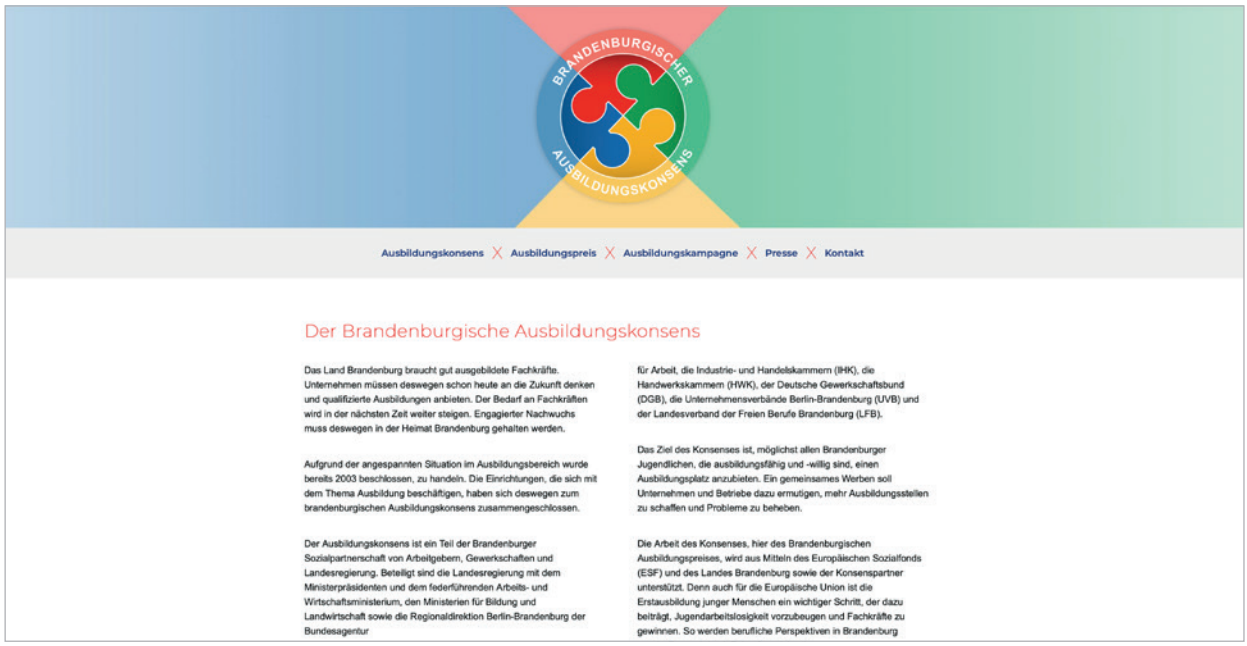
Produziert wurde der Flyer in einer Auflage von 2.000 Exemplaren. Verteilt wurde er unter anderem an und von-folgenden Institutionen:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
- Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg
- Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg e. V. (UVB)
- Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus
- Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg
- Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam
- Handwerkskammer (HWK) Cottbus
- Handwerkskammer (HWK) Frankfurt (Oder), Region Ostbrandenburg
- Handwerkskammer (HWK) Potsdam
- Landesverband der Freien Berufe Brandenburg e. V.

Die Gestaltungslinie wurde auch in der Urkunde, dem Scheck und in der Facebook-Anzeige eingesetzt, die neben dem Slogan „Jetzt bewerben“ mit einem Foto über den Wettbewerb informierte.

1.1.6 Aktualisierung der Internetseite

Die Internetseite des „Brandenburgischen Ausbildungskonsenses“, erreichbar über www.ausbildungs-konsens-brandenburg.de und www.lernen-arbeiten-leben-brandenburg.de, wurde 2020 einem Relaunch unterzogen. Ein neues Webdesign im Corporate Design des Brandenburgischen Aubildungskonses trägt zur Verbesserung der Usability bei. Zudem ist die Webseite nun auch für mobile Devices optimiert und die Auffindbarkeit über Suchmaschinen wurde ebenfalls verbessert. Zahlreiche Inhalte und die Menüstruktur wurden redaktionell überarbeitet und die Webseite während des Gesamtzeitraums redaktionell und technisch aktuell gehalten.

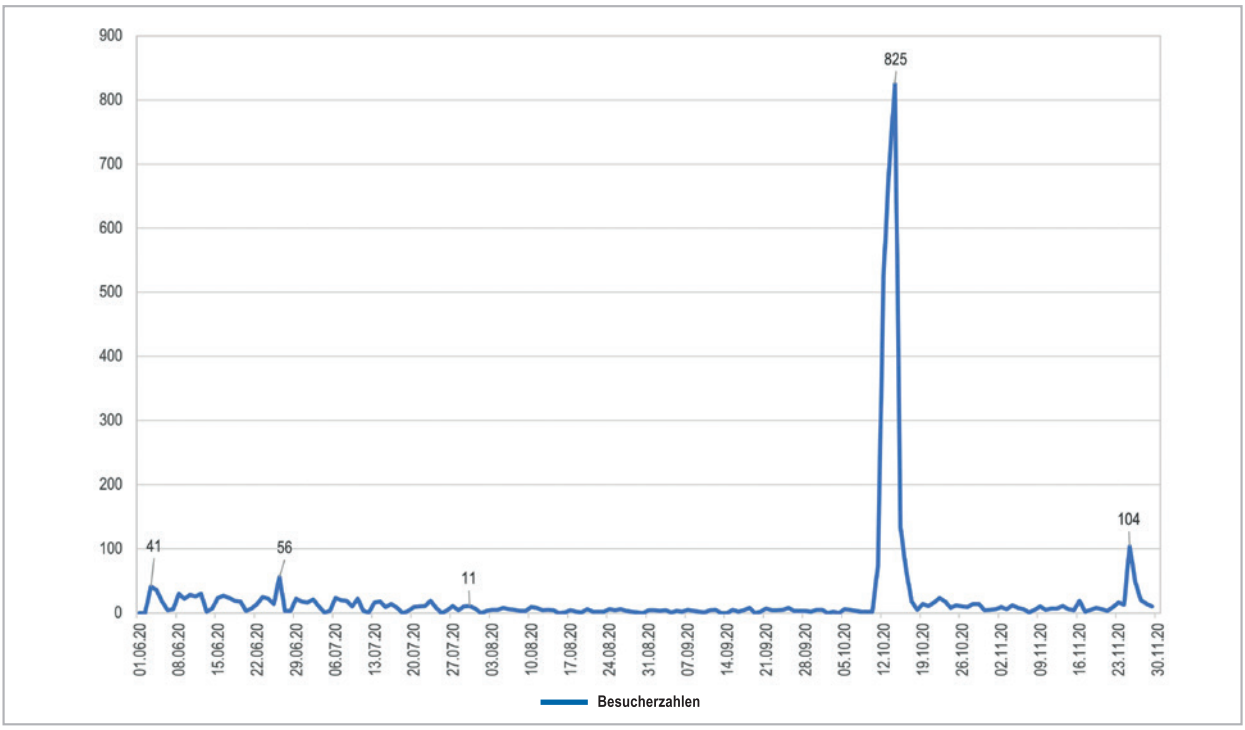


1.1.7 Zugriffsstatistiken

Die folgenden Übersichten veranschaulichen die Nutzung der Webseite www.ausbildungskonsens-brandenburg.de des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses. Dabei wird auf die Besucherzahlen und die Seitenaufrufe eingegangen. Außerdem wird analysiert, welche Seiten am häufigsten besucht wurden.

Besucherzahlen 1. Juni bis 29. November 2020

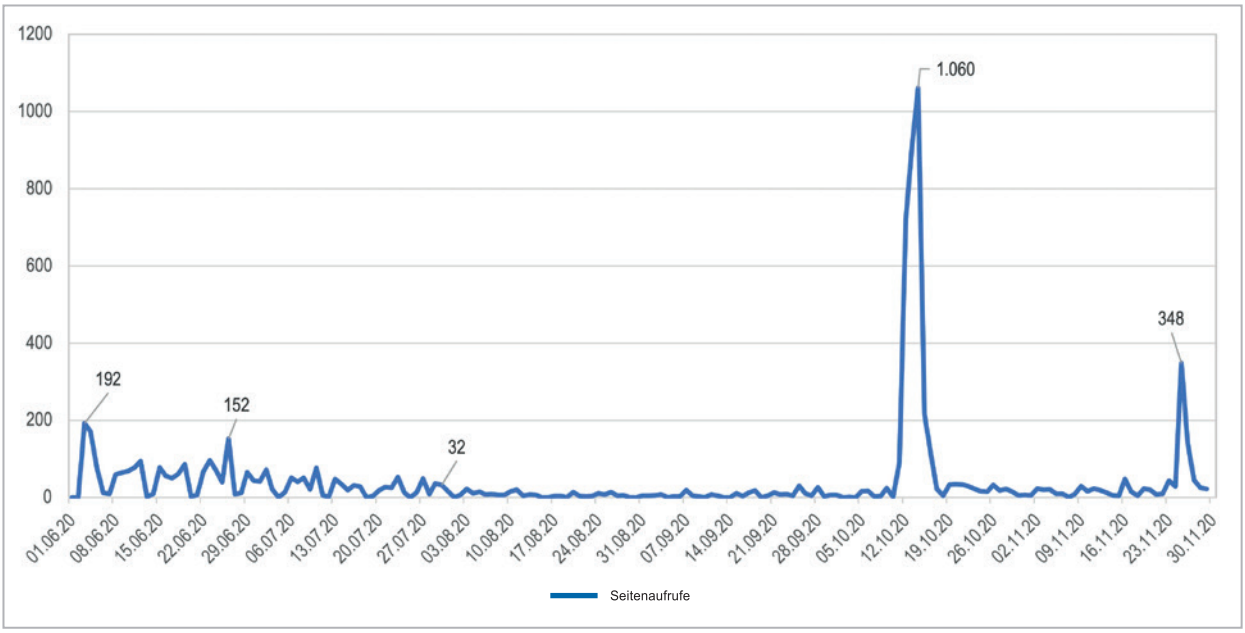
Die Grafik zeigt die Zugriffe, geteilt in Besucherzahlen und Seitenaufrufe, vom 1. Juni bis zum Wochenende nach der Bekanntgabe der Preistragenden am 29. November 2020. Dabei ist zu erkennen, dass die Zugriffe über die Gesamtzeit schwankend sind. Wochenenden stellen hier die Ursache für die Einbrüche der Zugriffszahlen dar.



Zwischen dem 11. und 16. Oktober 2020 wurde die Webseite aufgrund erhöhter Aufmerksamkeit für den Brandenburgischen Ausbildungspreis und insbesondere für einen ehemaligen Preisträger in den Sozialen Netzwerken auffällig häufig aufgerufen. Insgesamt wurde die Webseite während der Wettbewerbsphase und zur Preisverleihung frequentierter besucht. Die Rückgänge Ende Juli 2020 erklären sich durch den Bewerbungsschluss und die Sommerferien.

Insgesamt wurde die Webseite im Gesamtzeitraum 4.264 Mal von 3.594 eindeutig identifizierbaren Besucherinnen und Besuchern genutzt.

Seitenaufrufe 1. Juni bis 29. November 2020

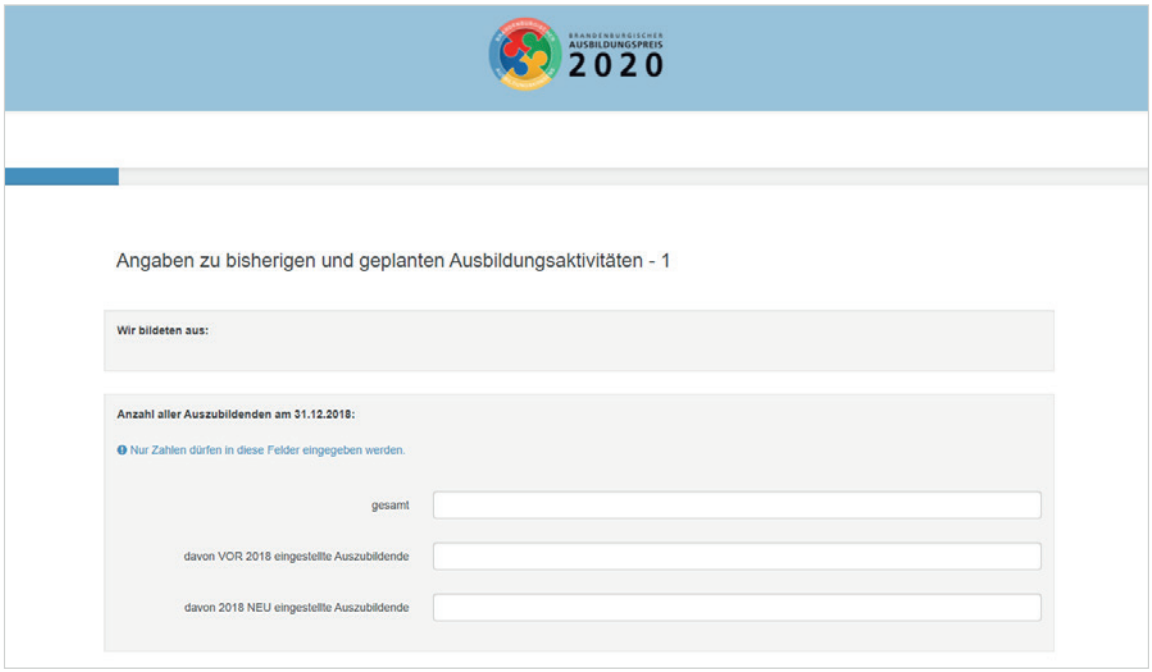


1.2 Das Bewerbungsverfahren

Offizieller Beginn des Bewerbungsverfahrens war der 3. Juni 2020. Bewerbungsschluss war der 31. Juli 2020. Bewerben konnten sich Unternehmen, die sich durch herausragende Qualität und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente nutzen, Raum für die Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse geben, sich ehrenamtlich engagieren, benachteiligte Jugendliche unterstützen, darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung schaffen.

1.2.1 Der Online-Bewerbungsbogen

Für das Bewerbungsverfahren wurde erstmals ein ein Online-Bewerbungsbogen erstellt. Dieser führt Schritt für Schritt durch die Bewerbung und kann bei Bedarf von den Betrieben passwortgeschützt zwischengespeichert werden. Erst wenn er komplett ausgefüllt und im letzten Schritt an das Organisationsbüro gesendet wurde, wird die Bewerbung gewertet. Eine nachträgliche Veränderung der Bewerbung ist nicht möglich. Bei Rückfragen nahm das Organisationsbüro Kontakt zu den Bewerbenden auf.



1.2.2 Die Auswertung

Die Bewertung der eingegangenen Bewerbungen erfolgte nach den zuvor festgelegten Kriterien:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/Förderung der Auszubildenden, Nutzung digitaler Formate)
- Innovative Ausbildungselemente (u. a. Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse)
- Nutzung der Potenziale von Jugendlichen mit Behinderungen
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe, darunter interkulturelles Engagement

2 Die Jurysitzung – Auswahl der Siegerinnen und Sieger

Aufgrund der vorliegenden Pandemielage wurde die Jurysitzung des Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 in diesem Jahr in einem schriftlichen Verfahren durchgeführt. Folgende Vertreterinnen und Vertreter des „Brandenburgischen Ausbildungskonsenses“ waren beteiligt:

- Frau Dr. Friederike Haase, Juryvorsitzende, Leiterin Abteilung 5 – Arbeit, Fachkräfte, Europäische Strukturfonds, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energiedes Landes Brandenburg (MWAE);

Mitglieder der Jury:

- Frau Regina Altmann, IHK Cottbus;
- Frau Janny Armbruster, Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen;
- Herr Hartmut Aust, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz;
- Frau Sabine Baum, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz;
- Frau Sylke Franzke, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg;
- Frau Carolin Hasenpusch, Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg;
- Herr Andreas Körner-Steffens, Handwerkskammer Potsdam;
- Frau Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg;
- Herr Thoralf Marks, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.;
- Herr Thomas Roese, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg;
- Frau Martina Schaar, Handwerkskammer Cottbus;
- Frau Michaela Schmidt, Handwerkskammer Frankfurt (Oder);
- Herr Thomas Schmidt, Landesverband der Freien Berufe e. V.;
- Frau Dr. Irmgard Schneider, Bundesagentur für Arbeit;
- Herr Wolfgang Spieß, IHK Potsdam;
- Herr Michael Völker, IHK Ostbrandenburg;
- Frau Wioletta Wlodarczyk, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

beratende Jurymitglieder:

- Frau Carola Banka, Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit;
- Frau Regina Hildebrand, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg;
- Frau Constanze Kovalev, Landesamt für Soziales und Versorgung.

Die Jurymitglieder erhielten die Juryunterlagen, die auch Informationen über das Wettbewerbs- und das Auswahlverfahren, die Verteilung der eingegangenen Bewerbungen sowie über die Betriebe mit den höchsten Punktzahlen enthielten, per E-Mail. Daraus hat die Jury schließlich Ende September 2020 die elf Preistragenden ausgewählt.

2.1 Daten und Fakten

Folgende Angaben können zu den eingegangenen Bewerbungen im Rahmen des Brandenburgischen Ausbildungspreises 2020 gemacht werden:

- **Anzahl Bewerbungen*: 67**

- Kammerbezirk IHK Cottbus: 15
- Kammerbezirk HWK Cottbus: 7
- Kammerbezirk IHK Potsdam: 23
- Kammerbezirk HWK Potsdam: 12
- Kammerbezirk IHK Ostbrandenburg: 10
- Kammerbezirk HWK Frankfurt (Oder): 5
- Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung: 5
- Landesverband der Freien Berufe e. V. 2
- Preis des MSGIV für die Ausbildung von Menschen mit Behinderung: 8
- Preis des MSGIV für besonderes interkulturelles Engagement in der Ausbildung: 27
- Preis des MSGIV für die Ausbildung in Gesundheits- und Pflegefachberufen: 4

**Mehrfachnennung der Kammerzugehörigkeit möglich.*

3 Die kontaktlose Preisverleihung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Preis erstmals kontaktlos verliehen. Herzstück dieser neuen Form der Preisübergabe war ein Paket, das den Preisträgern vorab zugestellt und am 25. November 2020 um 10 Uhr zeitgleich in den Betrieben geöffnet wurde. Inhalt dieses Preispakets waren ein Beipackzettel zum Verfahren, eine Grußbotschaft von Arbeitsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Urkunde und Laudatio sowie ein Scheck. Außerdem enthielt das Paket Apfelsecco zum Anstoßen sowie Pralinen mit dem Logo des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses, produziert in Brandenburg.

Das Öffnen der Pakete wurde von den Betrieben selbst fotografisch dokumentiert und anschließend ebenso wie die Grußbotschaft von Minister Steinbach auf der Webseite des Brandenburgischen Ausbildungskonsens veröffentlicht.

3.2 Die Preisträgerinnen und Preisträger

Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH

Laudatio: Peter Kopf, Präsident der IHK Cottbus

Unser diesjähriger Preisträger sagt von sich selbst: „Die Nachwuchsgewinnung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Die betriebliche Ausbildung ist für uns eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft unserer Unternehmen“.

Ein schönes Zitat, welches wir dennoch auch bewiesen haben wollen. Und ich kann Ihnen sagen, wir wurden überzeugt!

Zurzeit werden mehr als 30 Azubis in den verschiedensten Berufen ausgebildet. Bei der Vielfalt der Ausbildungsberufe wie Industriekaufleute, Industriemechanikerinnen- und mechaniker, Mechatronikerinnen und Mechatroniker und viele mehr sowie der hohen Zahl der Auszubildenden, könnte man vielleicht meinen, dass die einzelnen Bedürfnisse der jungen Leute herunter fallen.

Aber hier nicht: Um genau an dieser Stelle passgenau entgegenzuwirken gibt es Ausbildungsbeauftragte wie Mentorinnen und Mentoren, die sich schnell und unkompliziert um die Fragen und Probleme der Auszubildenden kümmern.

Regelmäßig finden Weiterbildungen statt und beim zweitägigen Azubi-Treffen lernen sich die Auszubildenden der gesamten Firmengruppe kennen. Und wer während seiner Ausbildung besonders hervorsticht wird dafür reichlich belohnt. Die Besten des ersten und zweiten Ausbildungsjahres sowie erfolgreiche Ausbildungsabsolventen werden bei einer eigenen Oskar-Verleihung prämiert. Es warten neben leistungsorientierten Prämien auch Speziallehrgänge auf besonders leistungsstarke Azubis.

Und dass die Nachwuchsgewinnung einen hohen Stellenwert hat, zeigt das Unternehmen auch in seinem Engagement: Es beteiligt sich an Schulprojekten, besucht Ausbildungsmessen und führt Bewerbertrainings durch. In einem Kooperationsvertrag mit einem Gymnasium stellen sich Ingenieureinnen und Ingenieure vor, beschreiben ihren beruflichen Werdegang und werben für eine Studienentscheidung zugunsten ingenieurtechnischer Berufe.

Ganz besonders würdigen möchte ich heute das gesellschaftliche Engagement unseres Preisträgers. Gemeinnützige Vereine wie die Tafel und Kitas in der Region erhalten Spenden, das Deutschlandstipendium wird bezuschusst und Schülerprojekte werden gesponsert.

Meine Damen und Herren, es ist mir eine Ehre einen so vielseitigen und engagierten Betrieb auszuzeichnen.

Der Brandenburgische Ausbildungspreis 2020 geht an die Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH. Herzlichen Glückwunsch!

SPIE Versorgungstechnik GmbH

Laudatio: Cornelia Grieger, Vize-Präsidentin der IHK Ostbrandenburg

Ich freue mich sehr, Ihnen ein Unternehmen vorzustellen, das von sich selbst sagt, dass die Umsetzung einer hohen Ausbildungsqualität stets im Vordergrund steht. Und dieser hohe Anspruch wurde uns bewiesen.

2007 wurde das Unternehmen gegründet. 450 Mitarbeitende sind angestellt und 21 Auszubildende machen ihre Ausbildung in den Bereichen Elektrik, Betriebstechnik, Rohrleitungsbau, Baugeräteführung und Büromanagement. Also viele Auszubildende mit zahlreichen unterschiedlichen Bedürfnissen. Und dieser Betrieb ist in der Lage, allen gerecht zu werden. So werden die Auszubildenden bei der Wohnungssuche unterstützt, zusätzlich wird ein Wohnheim gestellt, sie bekommen Hilfe beim Erlangen des Führerscheins und sie erhalten Hilfe beim Finden der passenden Nachhilfe. Auf den jeweiligen Ausbildungsberuf angepasst, erhalten die Auszubildenden eine speziell für sie angefertigte Schutzausrüstung.

Jeder Azubi kommt mit anderen Erfahrungen, Stärken und auch Schwächen in den Betrieb. Hier bindet das Unternehmen ausbildungsbegleitende Hilfen mit ein. So werden die individuellen Ausbildungspläne auf den jeweiligen Bedarf der Auszubildenden zugeschnitten. Und nach der Berufsausbildung bietet das Unternehmen seinen ausgelernten Fachkräften weitere berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten an, zum Beispiel zum geprüften Polier.

Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Aktivitäten in der Berufsorientierung. So ermöglicht das Unternehmen regelmäßig Praktika, stellt Einstiegsqualifizierungsplätze, beteiligt sich am Tag der offenen Unternehmen und an Ausbildungsmessen.

Um die Qualität der Ausbildung stetig zu verbessern, werden Ausbilderinnen und Ausbilder zu Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen geschickt.

Neben all den guten Taten für den Nachwuchs möchte ich das regionale und ehrenamtliche Engagement unseres Preisträgers würdigen. Das Unternehmen stellt Mitarbeitende für die ehrenamtliche Mitarbeit in den IHK-Prüfungsausschüssen frei. Mit der Oberschule Müllrose wurde ein Wasserspenderprojekt ins Leben gerufen. Die Schülerinnen und Schüler wurden bei der Planung und Umsetzung unterstützt.

Meine Damen und Herren, die angestrebte hohe Ausbildungsqualität wurde erreicht. Deshalb geht zurecht der Brandenburgische Ausbildungspreis 2020 an die SPIE Versorgungstechnik GmbH. Herzlichen Glückwunsch und im Namen der gesamten Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg Ihnen weiterhin alles Gute!

Havelländische Eisenbahn AG

Laudatio: Uwe Kaim, 2. Vizepräsident der IHK Potsdam

Ich möchte diese Laudatio mit einer Geschichte beginnen die zeigt, wie aus Lernen Leidenschaft wird und wie aus einem Ausbilder-Lehrlings-Verhältnis Teamwork auf Augenhöhe entsteht.

Der Ausbildungsleiter dieses Unternehmens war im Herbst 2018 das erste Mal in Eritrea. Versteckt im Triebwagenschuppen und mit Unfall- und Fahrzeugschäden stand der einstige Stolz der Eritreischen Staatsbahn, die Littorina mit der Nummer 2 von FIAT aus dem Jahr 1936. Zurück in Deutschland fragte der Ausbildungsleiter seine Azubis des 3. Lehrjahres, ob sie sich vorstellen könnten, mit ihm für drei Wochen nach Eritrea zu fliegen und die Littorina wieder ansehnlich zu machen. Er gab ihnen eine halbe Woche Bedenkzeit. Aber bereits am nächsten Tag sagten die Azubis geschlossen zu.

Im Oktober 2019 reisten also fünf Auszubildende, der Ausbildungsleiter und zwei Servicetechniker in Eritreas Hauptstadt Asmara. Sie schafften es nach viel harter Arbeit, dass die Littorina nicht nur wiedererstrahlte, sondern auch auf ihrer alten Strecke fuhr. Eine großartige Erfahrung und ein bemerkenswerter Erfolg für die jungen Auszubildenden. Während der Reise machte das Team einen dreitägigen Ausflug durch das Land, um Land und Leute kennenzulernen. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Der Ausbildungsleiter selbst sagte: „Das wichtigste Ziel war, den Auszubildenden ein Arbeiten unter anderen Bedingungen als zu Hause zu ermöglichen."

Derzeit hat der Betrieb 18 Auszubildende und alle erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein Übernahmeangebot. Junge Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete werden vor dem Ausbildungsbeginn vorbereitet und während der Ausbildung unterstützt. Die Weltoffenheit dieses Unternehmens muss ich Ihnen denk ich nicht mehr unter Beweis stellen. Und obwohl die Ausbildungsberufe Industriemechanikerin und -mechaniker, Eisenbahnerin und Eisenbahner sowie Mechatronikerin und Mechatroniker auf den ersten Blick sehr analog wirken, so steht für die Auszubildenden ein digitaler Fahrsimulator für die Triebfahrzeugführerausbildung bereit.

Die Urkunde „Top-Ausbildungsbetrieb 2017" der IHK Potsdam darf ohne Diskussion in diesem Betrieb hängen.

Ein Betrieb, der so viel Leidenschaft in den Beruf steckt und diese Leidenschaft an die Auszubildenden weitergeben kann, ist Gold wert. Wir sind stolz und dankbar für solch engagierte Ausbildungsbetriebe.

Ich gratuliere zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 der Havelländischen Eisenbahn AG. Herzlichen Glückwunsch.

Morgner Haustechnik

Laudatio: Knut Deutscher, Hauptgeschäftsführer der HWK Cottbus

Die Nachwuchsgewinnung und Ausbildung ist bei unserem Preisträger „Chefsache“. Seit 1956 besteht das Unternehmen und wird bereits in der dritten Generation geführt. Vom Heizungsbaubetrieb wurde die Produktpalette auf die Bereiche Bäderinstallation, Lüftungs- und Klimaanlagenbau sowie alternative Energien erweitert. Die Rettungswache am BER, der Kammermusiksaal in Cottbus oder das Zukunftsforschungszentrum in Wildau gehören zu den Referenzobjekten. Neben den Auszubildenden gehören 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem großartigen Team.

Kontinuierlich werden Auszubildende ausgebildet, gegenwärtig sind es zwei im Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Unser Preisträger zeigt deutlich in seinem Handeln und im Umgang mit jungen Menschen, dass es wichtig ist, sie an die Hand zu nehmen und abzuholen. So beteiligt sich das Unternehmen aktiv auf Messen, an Zukunftstagen und Bewerbungstrainings – und das mit Erfolg. Aus diesen ersten Kontakten werden nicht selten Praktikumsstellen, aus denen wiederum später Ausbildungsverhältnisse werden.

Alle Azubis werden hier motiviert. Über den Standard hinaus erhalten die Auszubildenden Zusatzqualifikationen und arbeiten selbstständig in eigenen Azubi-Projekten. Wer Lernunterstützung braucht, bekommt sie. Auch beim Erlangen des Führerscheins werden die jungen Leute unterstützt. Neben all dem werden sie auch übertariflich bezahlt. Das ist nicht selbstverständlich.

Der 46-jährige Betriebsinhaber bietet auch geflüchteten jungen Menschen eine Perspektive. Zwei Syrer absolvierten eine Helferausbildung und werden nun zur Fachkraft qualifiziert. Ziel ist es, dass die jungen Männer im Jahr 2023 ihre Ausbildung erfolgreich beenden. Dazu unterstützt sie das Unternehmen in allen Lebenslagen.

Und auch das ehrenamtliche Engagement dieses Preisträgers kommt nicht zu kurz. Sponsoring und ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Feuerwehr, in Sportvereinen, in Jugendeinrichtungen, in der Gemeindevertretung, in der Kirche und in Schulen verdeutlichen doch sehr, wie wichtig diesem Unternehmen der Nachwuchs und das gesellschaftliche Miteinander ist. Seit diesem Sommer ist das Unternehmen auch noch Partner der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg geworden und unterstützt damit die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements.

Meine Damen und Herren, dieses bemerkenswerte Engagement für junge Menschen muss gewürdigt werden. Dieser Betrieb bietet eine Ausbildung die motiviert, die die nötige Unterstützung gibt und gleichzeitig wertschätzend und auf Augenhöhe stattfindet.

Wohlverdient geht der Brandenburgische Ausbildungspreis 2020 an die Haustechnik Morgner Schönwalde. Herzlichen Glückwunsch an Diplom-Ingenieur Knut Morgner.

Forth Elektrotechnik GmbH

Laudatio: Michaela Schmidt, Abteilungsleiterin Berufsbildung an der HWK Frankfurt (Oder)

Auch einer der genau weiß, was er tut. Dieser Satz aus der aktuellen Imagekampagne trifft auf den nächsten Preisträger voll zu. Ausgezeichnet wird nun ein Unternehmen, welches sich bereits seit 30 Jahren erfolgreich am Markt behauptet. Die Firma hat heute 65 Mitarbeiter- seit 20 Jahren werden hier in jedem Jahr mit ca. 10 neuen Lehrlingen Lehrverträge abgeschlossen.

Für Probleme und Fragen haben die Lehrlinge einen separaten Ausbilder, der ihnen zur Seite steht. Dieser nimmt regelmäßig an unseren Ausbilderworkshops teil und qualifiziert sich damit weiter. Für die Ausbildung wurde für die Lehrlinge eine Ausbildungswerkstatt mit 100 qm eingerichtet. Hier werden grundlegende, aber auch spezialisierte Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Um auch die Unterstützung der Azubis untereinander zu stärken finden regelmäßige Team-Events statt.

Die Junggesellen, die ihre Ausbildung bereits beendet haben und im Unternehmen bleiben, geben den Azubis des ersten Jahres wichtige Hinweise und Tipps für den gelungenen Start in die Ausbildung und stehen ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Fast alle Auszubildenden legten in diesem Betrieb erfolgreich ihre Gesellenprüfung ab. Der Grund: Die Lehrlinge erhalten die Möglichkeit, Stützunterricht über die Arbeitsagentur zu absolvieren. Zusätzlich wird Nachhilfeunterricht im Betrieb angeboten, welcher in enger Abstimmung mit der Berufsschule aufbereitet wird. Während der Ausbildung können die Azubis zudem Praktika im Ausland absolvieren.

Um den passenden Nachwuchs zu finden und junge Menschen zu motivieren, beteiligt sich die Firma seit vielen Jahren sehr aktiv an der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern in Form von Bildungsmessen und in enger Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort.

Das Unternehmen trägt auch seinen Teil zum guten Image des Handwerks bei. So ist seit Januar 2020 ein Lehrling der Firma im Jugendbeirat für die Imagekampagne des Handwerks.

Unser Preisträger zeichnet sich in hohem Maße durch die jahrelange hervorragende Ausbildungsleistung aus. Für die engagierte Ausbildungsarbeit erhielt das Unternehmen bereits die Ehrungen als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ und als „Betrieb mit hervorragender Berufsausbildung“ von unserer Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg. Umso mehr freut es mich, jetzt eine weitere Ehrung oben drauf zu setzen.

Ich gratuliere der Forth Elektrotechnik GmbH ganz herzlich zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020.

Volkmann Elektromaschinenbau GmbH

Laudatio: Robert Wüst, Präsident der HWK Potsdam

Es ist mir eine Ehre, heute ein Unternehmen auszuzeichnen, dass nicht nur mit einer sehr guten Ausbildung in verschiedenen Berufen punktet, sondern den Auszubildenden private Sorgen nimmt und sie in vielen Lebenslagen unterstützt.

1990 wurde der Betrieb, den ich Ihnen nur vorstellen darf, gegründet. Er hält 33 Angestellte und hat derzeit 3 Auszubildende, im Jahr 2019 waren es 11. Hier werden Elektronikerinnen und Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik, Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker, Metallbauerinnen und -bauer sowie Industriekaufleute ausgebildet.

Einige Sorgen vieler Auszubildender zu Beginn ihrer Ausbildung ist: „Wo soll ich wohnen? Kann ich von meinem Azubigehalt eine Miete bezahlen?“

Das sind Fragen, die sich Azubis dieses Betriebes nicht stellen müssen, denn Wohnraum wird kostenlos zur Verfügung gestellt, Fahrkosten werden übernommen und das bei einem übertariflich bezahlten Lohn. Azubis mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung werden bei Behördengängen unterstützt und erhalten Unterstützungsangebote wie Lern-Apps für fachliche Themen und das Erlernen der Fachsprache.

Um junge Menschen für die verschiedenen Ausbildungsberufe zu gewinnen, beteiligt sich das Unternehmen am Zukunftstag und nutzt die Ausbildungsbörse der HWK Potsdam. Zur beruflichen Orientierung werden Schülerinnen und Schülern Praktika und Ferienjobs angeboten.

Unser Preisträger zeichnet sich auch durch sein umfangreiches ehrenamtliches und regionales Engagement aus.

An gemeinnützige Einrichtungen gehen nicht nur Spenden, sondern es werden auch Büroräume oder Teile des Fuhrparks zur Verfügung gestellt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für Einsätze bei der freiwilligen Feuerwehr freigestellt.

Der Geschäftsführer sagt selbst: „Wir wollen junge Menschen aus der Region ausbilden. Im besten Fall ergibt sich eine berufliche Verbindung fürs Leben von der sowohl die Menschen als auch das Unternehmen profitieren.“

Meine Damen und Herren, nachdem ich Ihnen so viel über diesen Betrieb erzählen konnte, sind wir uns sicher einig, dass wir dieses Zitat genau so bestätigen können und dass dieser Betrieb den Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 verdient hat.

Ich gratuliere herzlich der Volkmann Elektromaschinenbau GmbH. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Schulte am Hülse & Partner – Partnerschaft von Rechtsanwälten

Laudatio: Thomas Schwierzy, Präsident des Landesverbands der freien Berufe e. V.

Qualität statt Quantität ist das Motto dieses Preisträgers. Die Kanzlei, dass ich Ihnen jetzt vorstelle, hat zurzeit einen Auszubildenden. Dieser wird sowohl von einem Rechtsanwalt als auch von einer Rechtsfachwirtin begleitet und betreut. Darüber hinaus werden kanzleiinterne Fortbildungen angeboten, in der der Auszubildende eingebunden wird. Um eine attraktive Ausbildung zu ermöglichen, beteiligt sich das Unternehmen an Initiativen, um die Ausbildungssituation gegenüber und mit der zuständigen Rechtsanwaltskammer zu verbessern. Zudem sind alle Geschäfts- und Arbeitsprozesse voll digitalisiert. Insofern lernt der Auszubildende die digitalen Hilfsmittel des Bürobetriebes von Anfang an kennen.

Dieses intensive Betreuung der Ausbildung auf höchstem Standard trägt ihre Früchte. Die letzte Auszubildende hat im Januar 2020 mit Bestnote eins ihre Ausbildung abgeschlossen. Da dieses großartige Ergebnis abzusehen war, wurde sie bei der Ausbildungsverkürzung unterstützt und mit einer Sonderausbildung zur Datenschutzbeauftragten weiter gefördert. Um die Gesundheit der Auszubildenden und Angestellten zu schützen, wurden beim Eigenausbau der Büroräume die Arbeitsplatzbestimmungen umfassend eingesehen und berücksichtigt. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde die Möglichkeit des Home-Office eingerichtet und ein Sicherheits- und Hygienekonzept erstellt.

Neben der Möglichkeit, eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte oder Rechtsanwaltsfachangestellter zu absolvieren, werden auch Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare im Rahmen ihres Studiums und Praktikumsplätze für angehende Wirtschaftsjuristinnen und -juristen angeboten.

Lassen Sie mich noch erwähnen, dass auch das ehrenamtliche Engagement nicht zu kurz kommt. In ausgewählten und konkreten Fällen bietet die Kanzlei Pro-Bono Beratungen an. Außerdem ist sie Mitglied im Fachanwaltsausschuss für Bank- und Kapitalmarktrecht der Rechtsanwaltskammer des Landes Brandenburg und engagiert sich in der Kirche.

Ich freue mich sehr, diese Kanzlei, die dahinterstehenden Personen und die hervorragende Ausbildungsarbeit auszeichnen zu dürfen. Der Brandenburgische Ausbildungspreis 2020 geht an Dr. Schulte am Hülse & Partner – Partnerschaft von Rechtsanwälten. Herzlichen Glückwunsch.

Bauerngesellschaft Ziltendorfer Niederung GbR

Laudatio: Silvia Bender, Staatssekretärin am Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Das Unternehmen, dass ich Ihnen vorstellen darf, bildet zurzeit 12 Landwirtinnen und Landwirte, Tierwirtinnen und Tierwirte der Fachrichtung Rinderproduktion sowie Land- und Baumaschinenmechatronikerinnen und -mechatroniker aus.

Der Landwirtschaftsbetrieb wurde 1991 gegründet und wird jetzt in zweiter Generation fortgeführt. Das Unternehmen mit seinen 80 Beschäftigten ist interkulturell breit aufgestellt. Es beschäftigt polnische und ukrainische Mitarbeitende und ist für Bewerbungen von Menschen jeglicher Herkunft offen.

Das Unternehmen ist längst im digitalen Zeitalter angekommen. Die Arbeitsplätze sind mit hochmoderner Technik, insbesondere im Fuhrpark und in den Ställen ausgestattet. Seit diesem Ausbildungsjahr können die Auszubildenden eine Lern-App im Quizformat verwenden, um sich auf Prüfungen vorzubereiten. Der Betrieb stellt sich als Prüfungsort zur Verfügung.

Die Azubis haben auch die Chance am Berufswettbewerb der Landjugend und Bundesmelkwettbewerb teilzunehmen. Zur Bewältigung des Mobilitätsproblems werden Fahrräder zur Verfügung gestellt, um den Arbeitsplatz zu erreichen.

Um den Nachwuchs so früh wie möglich zu gewinnen, bietet der Betrieb Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse sowie Ferienjobs, Studierendenjobs und Traineestellen an und engagiert sich beim jährlichen Girls` Day.

Ich möchte hier auch das gesellschaftliche Engagement unseres Preisträgers erwähnen. So sind die Geschäftsführer Mitglied in mehreren Vorständen, im Kreisbauernverband Oder-Spree, im Wasser- und Bodenverband Schlaubetal/Oderauen, im Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg e. V. sowie in der Jagdgenossenschaft Mitglied.

Liebe Bauerngesellschaft Ziltendorfer Niederungen GbR: Die in Ihrem Betrieb gelebte Offenheit für Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und Ihr Engagement in Vereinen und anderen gesellschaftlichen Organisationen ist wichtig für den Zusammenhalt, für das Funktionieren unseres Landes. Genauso wichtig ist es, dass Wirtschaftsbetriebe wie der Ihre Verantwortung für die Jugend und zugleich für ihren Berufsstand übernehmen, indem sie den Nachwuchs ausbilden. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken und Ihnen zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 gratulieren. Herzlichen Glückwunsch.

BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH

Laudatio: Janny Armbruster, Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung

Ich darf in diesem Jahr einen Betrieb auszeichnen, der nicht das erste Mal durch hohe fachliche Kompetenz, Innovation und Verantwortung für unser gesellschaftliches Handeln auffällt, die BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH.

Dieses recht kleine Unternehmen mit 26 Mitarbeitern bildet seit Jahren in verschiedenen Ausbildungsberufen aus und hält hierfür vier Ausbildungsplätze bereit. Zurzeit sind allein sechs Azubis angestellt. Bemerkenswert ist aber noch etwas Anderes. Die BEFA beschäftigt mit einem Anteil von 15 Prozent Menschen mit einer Schwerbehinderung und sie bildet inzwischen auch einen junge Menschen mit Behinderung aus. Das meine Damen und Herren ist nicht nur vorbildlich – sondern nachahmenswert.

Doch damit nicht genug: Unser Preisträger bietet darüber hinaus für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Praktikumsplätze an – egal, ob bei den jungen Leuten Hören oder Sehen beeinträchtigt ist, die körperlich-motorische Entwicklung gestört ist oder Lernschwierigkeiten bestehen. Auch Jugendlichen mit Migrationshintergrund werden unterstützt; sie erhalten ausbildungsbegleitende Hilfen und Unterstützung bei Behördengänge. Neben diesem Angebot, dass von Menschlichkeit, Respekt vor Differenz und einem gelebten Inklusionsgedanken zeugt, engagiert sich dieses Unternehmen zusätzlich gesellschaftlich. Es beteiligt sich am Arbeitskreis Schule und Wirtschaft, dem Wirtschaftsstammtisch Bad Belzig, ist auf Ausbildungsmessen vertreten und nimmt mit seinen Auszubildenden am Firmenlauf teil.

Zurecht gewann dieses Unternehmen 2015 den Zukunftspreis des Landes Brandenburg. Die Jury lobte damals die überdurchschnittliche Fachkräfteförderung, die Etablierung in einem Nischenmarkt und die umweltfreundliche Leichtbauweise. Daran anknüpfend soll heute der Beitrag der Firma zum Leben in einer inklusiven Gesellschaft im Vordergrund stehen. Es ist leider noch immer nicht selbstverständlich, dass jungen Menschen, die es oft am schwersten haben, ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft zu leben, gut ausgebildet und gefördert werden.

Ich bin sehr froh darüber und danke Ihnen für Ihr vorbildhaftes Engagement.

Ich gratuliere der BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH ganz herzlich zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020.

Translogistik Waltersdorf Service GmbH & Co. KG

Laudatio: Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

Mit dem diesjährigen Preisträger bin ich im Vorfeld der Jurysitzung indirekt schon vielfach in Berührung gekommen. Im Rahmen der Arbeit der Beratungsstelle bei der Integrationsbeauftragten und der Härtefallkommission fiel immer wieder der Name dieses Unternehmens als Arbeitgeber, der nicht nur Arbeitsplätze für Menschen mit Migrationshintergrund und gerade auch Geflüchtete anbietet, sondern die Möglichkeit eröffnet, eine Ausbildung zu machen. Das ist nicht selbstverständlich, das machen nicht alle Arbeitgeber und es ist umgekehrt für viele Geflüchtete mit unsicherer Bleibeperspektive die Chance, über eine Ausbildungsduldung sich im wahrsten Sinne des Wortes einen Aufenthalt zu erarbeiten. Das Unternehmen gibt also jungen Menschen mit Migrationshintergrund nicht nur eine Chance, sondern auch eine Perspektive.

In diesem Unternehmen werden Kaufleute für Büromanagement, Fachkräfte für Lagerlogistik und Möbel-, Küchen- und Umzugsservice ausgebildet – insgesamt 88 Azubis und 38 von ihnen haben einen Migrationshintergrund.

Bei der Durchsicht der Bewerbungsunterlagen war ich sehr angetan von den vielen Angeboten, die das Unternehmen für diese Beschäftigtengruppe macht.

Die deutsche Sprache ist im dualen Ausbildungssystem ein nicht zu unterschätzender Schwierigkeitsgrad. Die mündliche Sprache ist dabei häufig gar kein Problem, aber, das kennen wir alle von unserem Fremdsprachenunterricht, schriftlich etwas darzulegen ist eine sehr viel höhere Hürde. Das Unternehmen hilft hier mit Förderunterricht und Deutschkursen im Unternehmen. Es gibt Sachspenden, Begleitung bei der Wohnungssuche und bei Umzügen sowie Hilfe bei Behördengängen und beim Ausfüllen von Formularen.

Wer keinen Schulabschluss hat, in der Sprache nicht ganz firm ist oder gerade erst sein Heimatland verlassen musste, wird durch die ausbildungsbegleiteten Hilfen und durch betriebliche Schulungen gefördert. Auch Einstiegsqualifizierungen und Praktika sind möglich.

Azubiprojekte, sportliche sowie kulturelle Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten fördern die Integration und das Teamgefühl. Der Betrieb beteiligt sich an Ausbildungsmessen, bietet Berufsberatung in Schulen an und führt Bewerbungstrainings durch. Über den Tag des Ehrenamtes werden Schulen und Kitas bei der Renovierung und der Gestaltung der Räume unterstützt.

Ich bin sehr froh, einen Vorzeigebetrieb im Bereich der Integration auszeichnen zu dürfen. Dieses Unternehmen zeigt, wie ein gutes Miteinander funktioniert und wie man Perspektiven für ein gutes Leben in Deutschland eröffnen kann.

Ich bedanke mich sehr für dieses Engagement und freue mich, den Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 an die Translogistik Waltersdorf Service GmbH und Co. KG überreichen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch.

Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH

Laudatio: Michael Zaske, Leiter der Abteilung Gesundheit am Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Welche Bedeutung Pflege- und Gesundheitsberufe haben, wie wichtig sie in unserem Alltag sind, haben wir insbesondere in den vergangenen Monaten ganz besonders gespürt.

Umso mehr freut und ehrt es mich, dass ich Ihnen einen Betrieb vorstellen darf, der die Wichtigkeit gut ausgebildeter Pflegekräfte erkennt, sie fördert und fair bezahlt.

28 junge Leute werden hier zu Pflegekräften, Altenpflegehelferinnen und -helfern und Köchinnen und Köchen ausgebildet. Die Auszubildenden werden mit ihren Fragen und privaten Sorgen nicht allein gelassen. So werden sie in Angelegenheiten wie Wohngeldzuschuss und Berufsausbildungsförderung beraten. Azubis mit Migrationshintergrund erhalten in Kooperation mit der Volkshochschule Bildungswerk Sprachkurse und Nachhilfeunterreicht.

Während der Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Pflegebereiche und lernen so den Alltag und den Beruf sehr ausführlich kennen. Das familiäre Arbeitsklima und ein Ausbildungskoordinator unterstützen die jungen Leute im stressigen Alltag einer Pflegekraft.

Neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung, Weihnachtsgeld und einem Zuschuss für Sport bekommen die Auszubildenden etwas, das während der Ausbildung oft noch mehr wert ist: Viel Zeit mit den Patientinnen und Patienten und die Chance, sich auf die Menschen einzulassen.

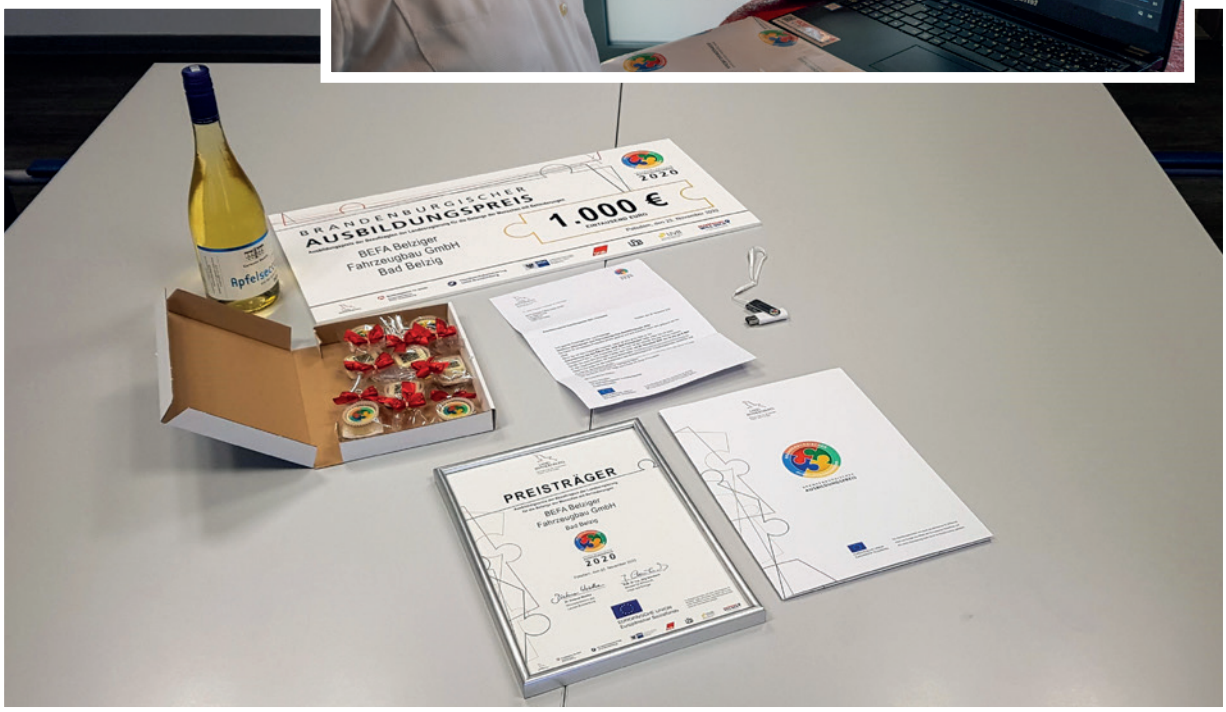
Zur Nachwuchsgewinnung werden Unternehmensrundgänge und Praktikumsplätze angeboten und sich auf Berufsausbildungsmessen und in Schulen vorgestellt.

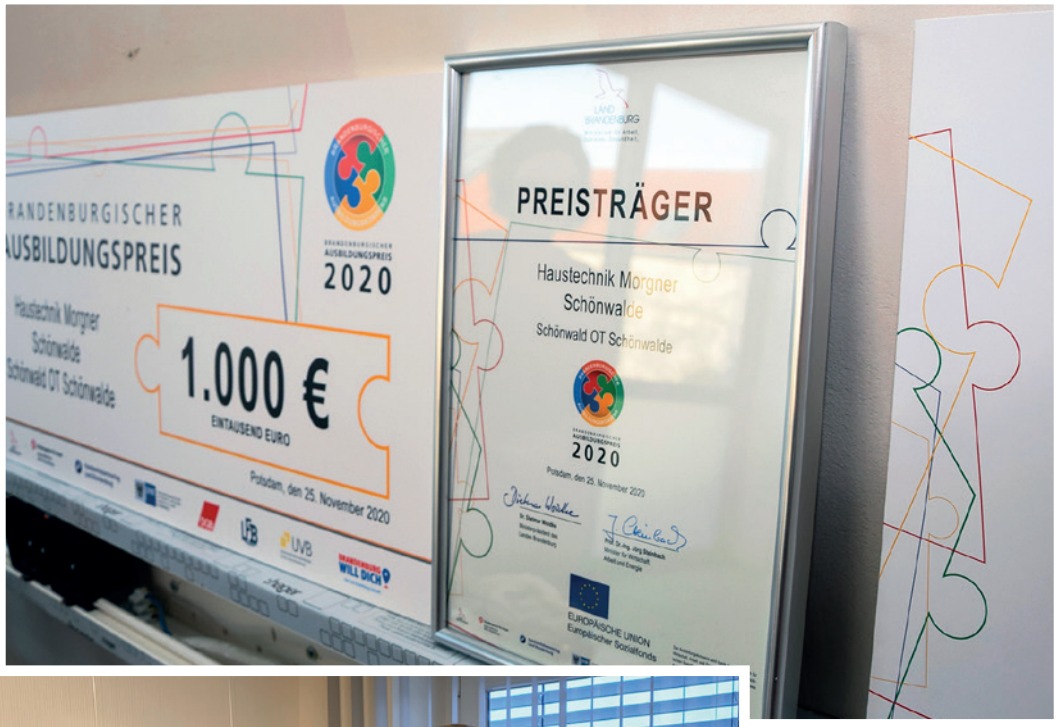
Auch das regionale und ehrenamtliche Engagement ist hervorragend. So engagiert sich das Zentrum in mehreren gesundheitsfördernden Vereinen in der Region.

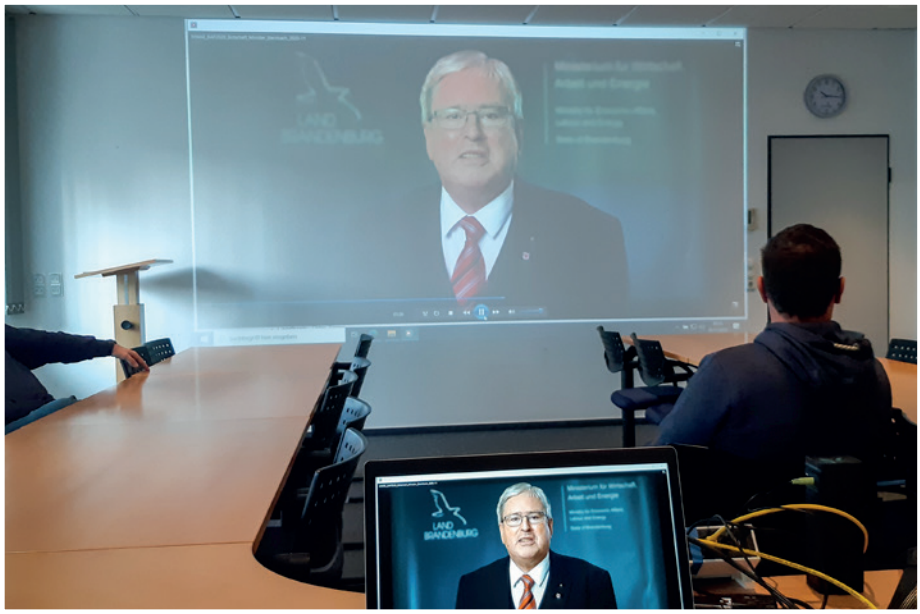
Menschlichkeit wird hier großgeschrieben. Ich gratuliere zum Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020 der Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH.

Herzlichen Glückwunsch.

3.3 Impressionen der konaktlosen Preisverleihung – das Auspacken der Preisträgerpakete am 25. November 2020 um 10 Uhr


BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020
1.000 €
BEFA Belziger
Fahrzeugbau GmbH
Bad Belzig
PREISTRÄGER
BEFA Belziger
Fahrzeugbau GmbH
2020


BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020
Haustechnik Morgner
Schönwalde
Schönwald OT Schönwalde
1.000 €
EINTAUSEND EURO
Potsdam, den 25. November 2020
PREISTRÄGER
Haustechnik Morgner
Schönwalde
Schönwald OT Schönwalde
2020
Potsdam, den 25. November 2020
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds


LAND BRANDENBURG

1.000 €
EINTAUSEND EURO
Apfelsecco
PREISTRÄGER
Senioren- und Pflegezentrum
Brandenburg gGmbH
Brandenburg a. d. Havel
2020
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.mwae.brandenburg.de

Gestaltung und Umsetzung:
medienlabor GmbH
Gutenbergstraße 62
14467 Potsdam
www.agentur-medienlabor.de

Partner:

LAND BRANDENBURG
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
IHK Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg
Handwerkskammertag Land Brandenburg
DGB
LFB
UVB Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg
BRANDENBURG WILL DICH – Hier hat Ausbildung Zukunft.

Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.

Fotos:
medienlabor GmbH | Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH | SPIE Versorgungstechnik GmbH | Havelländische Eisenbahn AG | Morgner Haustechnik | Forth Elektrotechnik GmbH | Volkmann Elektromaschinenbau GmbH | Dr. Schulte am Hülse & Partner – Partnerschaft von Rechtsanwälten | BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH | Translogistik Waltersdorf Service GmbH & Co. KG | Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH

Dezember 2020